

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 48

Artikel: Oesterreich-Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oesterreich-Schweiz

... ein kleines Zwischenspiel,
das Oesterreich gewann...

Samstags vor dem Länderspiel. Man beschaut sich die alte, immer wieder schöne Kaiserstadt an der «blauen» Donau und landet u. a. auch auf dem Stephansplatz mit seinem herrlichen Dom, dem «Steffl». Unsere Gruppe ist in guter Stimmung und die Schuld daran trägt zum grossen Teil ein Spieler unserer Nationalmannschaft, der wieder einmal nicht «umzubringen» ist; er fühlt sich in Form. Eben winkt er einem in der Nähe stehenden Fiaker, steht breitbeinig vor den mächtigen Dom und bittet den bescheiden näher kommenden Mann um folgende Auskunft:

«Sie Ma, loset Si, chönnet Si mir säge, was das da für e Kapälle ischt?» Dabei deutet er auf den herrlichen «Steffl» und blinzelt bodenlos frech auf den biedereren Wiener. Darauf der Mann, bas erstaunt: «Bitt schön, was hobens gsogt?» Unser Schweizer: «Was das da für e Kapälle ischt!» Der Wiener (zieht höflich den Hut, schaut unsern Internationalen mitleidig an und): «Entschuldigens, Herr Baron, aber i bi no net bsoffen»... grüsst und trollt sich von dannen. Jbü

Zum Genfer Spritschmuggel

«Gut Handwerk hat doppelten Boden.» Oni

Ratschlag

Allen denen, die gleich mir versuchten, die Vorkommnisse in Genf richtig zu glossieren, bringe ich zur gefl. Kenntnis, dass meine tagelangen Untersuchungen die Unmöglichkeit des Gelingens eines solchen Vorhabens ergaben und empfehle ich ein rasch wirkendes Schlafmittel zu nehmen, um leichter darüber hinweg zu kommen.

Jeden Tag eine neue Klinge

Das war einmal. Heute erlaubt Ihnen der Allegro-Schleif- und Abzieh-Apparat eine gute Klinge ein ganzes Jahr lang zu verwenden und dabei verleiht er ihr stets die idealste Schärfe. Vernickelt Fr. 18.-, schwarz Fr. 12.-, in Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften. Mod. D für zweischneidige, Mod. E für einschneidige Klingen. Prospekt gratis durch Industrie A.G. Allegro, Emmenbrücke 4 (Luz.)

Der Wecker

